

# Die Spinnen, die Römer

## Infomappe für Lehrpersonen

### Lernziel:

LP Primarstufe, Bd. 2, LP Mensch und Umwelt, AF Zeit, GZ 3, S. 45.

## Inhaltsverzeichnis

- Flyer Theatertour „Die spinnen, die Römer“
- Flyer Depot
- Rundgang mit Scanner: „Das Leben zur Zeit der Seeufersiedlungen“
- Lösungsblatt: „Das Leben zur Zeit der Seeufersiedlungen“
- Rundgang mit Scanner: „Das Leben in römischer Zeit“
- Lösungsblatt: „Das Leben in römischer Zeit“
- Rundgang mit Scanner: „Archäologie des Mittelalters“
- Lösungsblatt: „Archäologie des Mittelalter“
- Inhalt Archäologie-Koffer

### Hinweise:

- Archäologie-Koffer mit Dokumentationsmappe zum Ausleihen (Altersstufe 4.-6. Schuljahr)
- Besuch einer archäologischen Ausgrabung der Kantonsarchäologie Luzern für Schulklassen (Altersstufe: ab 1. Schuljahr). Auskunft: Tel. 041 228 65 95 (Sekretariat), [http://www.da.lu.ch/index/angebot\\_schulen.htm](http://www.da.lu.ch/index/angebot_schulen.htm)
- Im Historischen Museum Luzern steht für die Schulklassen ein Atelier zur freien Benützung bereit. Der Raum ist mit Hellraumprojektor, CD-Player, Flipchart und Pinwänden sowie diverse Schreib- und Zeichnungsmaterialien ausgerüstet. Der Raum kann auch über die Mittagspause zum Picknicken genutzt werden. Er steht bereits ab 9 Uhr zur Verfügung (Dienstag bis Sonntag).
- Weitere Infos unter <http://www.historischesmuseum.lu.ch>
- Wir beraten Sie gerne: Walti Mathis, Bildung und Vermittlung, Tel. 041 228 54 24/22, E-mail: [walti.mathis@lu.ch](mailto:walti.mathis@lu.ch)



HISTORISCHES  
MUSEUM LUZERN

PFISTERGASSE 24  
POSTFACH 7437  
6000 LUZERN 7

## Archäologie Angebote für Schulen

### 1\_Archäologie-Koffer mit Dokumentationsmappe zum Ausleihen

Für den Unterricht im Klassenzimmer oder im Museums-Atelier können Demoboxen ausgeliehen werden, welche jungsteinzeitliche Originalgegenstände enthalten. Dazu abgegeben wird eine ausführliche Dokumentationsmappe zur Urgeschichte der Schweiz. Diese enthält: Ein Lehrmittel zur Urgeschichte der Schweiz, ein Kochbuch mit Rezepten von der Steinzeit bis ins Mittelalter, Kartenspiele zur römischen Zeit und zur Bronzezeit, einen Comic zur römischen Zeit, ein Hörbuch, welches die Kinder zu einer archäologischen Spurensuche von der Steinzeit bis ins Mittelalter einlädt, die DVD „Die Steinzeitkinder“, das Würfelspiel „Pfahlandia“ sowie drei Arbeitsblätter (inkl. Lösungsblätter) für Scanner-Rundgänge im Historischen Museum (Themen: Zeit der Seeufersiedlungen, Leben in römischen Zeit und Mittelalter-Archäologie).

*Altersstufe: 4.-6. Schuljahr. Auskunft und Reservation: Tel. 041 228 54 24 (Ausleihdauer beträgt zwei Wochen). Kosten: Gratis.*

### 2\_Rundgänge mit Scanner (inkl. Lösungen)

Auf eigene Faust können im Historischen Museum mit dem Scanner drei Rundgänge gemacht werden. Der erste entführt in die Zeit der Seeufersiedlungen, der zweite bietet einen Einblick in die römische Zeit und der dritte zeigt einen Überblick über die Mittelalter-Archäologie.

*Altersstufe: Ab 5. Schuljahr. Bezug: Arbeitsblätter mit Lösungen stehen an der Museumskasse zur Verfügung. Kosten: Gratis.*

### 3\_Theatertour „Die spinnen, die Römer!“

Du irrst Dich Obelix! Damit auch Du die Römer endlich verstehst (und nicht immer nur verhaust) gibt es im Historischen Museum Luzern eine Theatertour über die Römer. Die hatten nämlich ganz schön was drauf! Darum lernst Du, zusammen mit einem Archäologen oder einer Archäologin, den römischen Alltag einmal richtig kennen. Aber nicht mit Jahreszahlen und Lateinvokabeln, sondern als spannendes archäologisches Erlebnis für alle Sinne.

*Altersstufe: ab 1. Schuljahr. Auskunft und Reservation: Tel. 041 228 54 24. Die Agenda der Theatertouren kann auch konsultiert werden unter <http://www.hmluzern.ch>. Kosten: Fr. 3.- pro Kind (Fr. 5.- pro Kind für Schulen ausserhalb des Kantons Luzern).*

### 4\_Besuch einer archäologischen Ausgrabung der Kantonsarchäologie Luzern

Schulklassen, welche Archäologie vor Ort erleben möchten, können sich an die Kantonsarchäologie Luzern wenden. Grabungsbesichtigungen sind auf Voranmeldung möglich.

*Altersstufe: Ab 1. Schuljahr. Auskunft: Tel. 041 228 65 95 (Sekretariat), [http://www.da.lu.ch/index/angebot\\_schulen.htm](http://www.da.lu.ch/index/angebot_schulen.htm)  
Kosten: Gratis.*

### 5\_Atelier des Museums

Im Museum steht für die Schulklassen ein Atelier zur freien Benützung bereit. Ausgerüstet ist der Raum mit Hellraumprojektor, CD-Player, Flipchart und Pinwänden sowie diverse Schreib- und Zeichnungsmaterialien. Der Raum kann auch über die Mittagspause zum Picknicken genutzt werden. Er steht bereits ab 9 Uhr zur Verfügung (Dienstag bis Sonntag).

*Auskunft und Reservation: Tel. 041 228 54 24. Kosten: Gratis.*

### Wir beraten Sie gerne:

Walti Mathis, Leiter Vermittlung, Tel. 041 228 54 24/22, E-Mail: [walti.mathis@lu.ch](mailto:walti.mathis@lu.ch),  
<http://www.hmluzern.ch>

## Rundgang mit Scanner:

# Das Leben zur Zeit der Seeufersiedlungen (Jungsteinzeit bis Bronzezeit, ca. 5000 bis 800 v. Chr.)

Die Archäologie beschäftigt sich mit den Epochen der Kulturgeschichte oder mit den Bereichen der menschlichen Kultur, über die keine oder nur ungenügende schriftliche Zeugnisse vorliegen.

Dieser Rundgang entführt Dich in die Zeit der Seeufersiedlungen. Seeufersiedlungen gab es von der Jungsteinzeit bis zum Ende der Bronzezeit (ca. 5000 bis 800 v. Chr.).

Der Rundgang beginnt im 3. Stock. Dort sind alle archäologischen Funde des Museums ausgestellt.

Suche mit Hilfe des Scanners die gewünschten Antworten zu den 17 Fragen. Die Handhabung des Scanners wird Dir erklärt!

1. *Gehe zu 3L-1.01.01*

Was zeigt dieses Modell?

Wo stand dieses Dorf ursprünglich?

2. *Gehe zu 3K-6.01.01*

Was zeigt dieses Modell?

Wann lebten die Menschen in diesen Dörfern?

Sieht man den See heute noch?

3. *Gehe zu 3L-2.03.01*

Wozu wurden diese Objekte gebraucht?

Aus welchem Material bestehen sie?

4. *Gehe zu 3L-2.04.03*

Wozu wurden diese Geräte verwendet und wie alt sind sie?

Mit welchen noch heute verwendeten Geräten lassen sie sich vergleichen?

5. Gehe zu 3L-3.01.03

Was sind das für Objekte?

Aus welcher Epoche stammen sie?

Woher stammen sie?

6. Gehe zu 3I-2.01.01

Aus welcher Zeit stammt dieses Dach?

Nenne 2 Vorteile dieser Dächer im Vergleich zu den Stroh- und Schilfdächern der jungsteinzeitlichen Häuser!

Werden Dachziegel häufig gefunden?

7. Gehe zu 3K-4.06.04

Was ist das hier für ein Objekt (mittlere Schachtel), von dem Du nur noch einen kleinen Überrest siehst?

Wozu wurden Ton-Löffel üblicherweise verwendet?

Weiss man, wozu der hier ausgestellte Löffel verwendet wurde?

8. Gehe zu 3L-1.06.01

Wozu wurden diese Gefässe verwendet?

Aus welchem Material bestehen sie?

9. Gehe zu 3L-3.02.06

Was sind das für Objekte und wozu wurden sie verwendet?

Aus welchem Material sind sie?

Aus welcher Zeit stammen sie?

10. Gehe zu 3L-1.03.04

Was siehst Du hier?

Wozu wurde es verwendet?

11. Gehe zu 3K-5.02.01

Woher hat die Bronzezeit ihren Namen?

Aus welchen Bestandteilen besteht Bronze?

Gab es die Metalle für die Bronzeherstellung im Gebiet der heutigen Schweiz?

12. Gehe zu 3L-1.02.02

Wozu wurden diese Objekte gebraucht?

Aus welchem Material bestehen sie?

Wie alt sind die Objekte?

13. Gehe 3L-2.02.03

Aus welchen zwei Teilen bestand eine Steinmühle?

Wozu diente eine Steinmühle?

Wieso muss Getreide gemahlen werden?

14. Gehe zu 3L-3.02.03

Mit welchem Werkzeug fällten die Menschen in der Jungsteinzeit die Bäume?

Aus welchem Material ist das Werkzeug zum Holzschlagen gemacht?

15. Gehe zu 3K-4.05.01

Woher stammen die in Lieli gefundenen Schwerter?

Aus welcher Zeit stammen sie?

Wieso versteckte man Objekte?

16. Gehe zu 3L-2.02.07

Nenne den Inhalt des Netzbeutels!

Wozu dienten die Amulette?

Woher stammen die Muscheln?

17. Gehe zu 3E-2.02.06

Was ist das für ein Gerät und wie alt ist es?

Was sagt uns dieses Objekt über die damalige Zeit und seinen ehemaligen Besitzer aus?

### Lösungsblatt zum Rundgang mit Scanner: Das Leben zur Zeit der Seeufersiedlungen (ca. 5000 bis 800 v. Chr.)

Nr.	Station	Frage	Richtige Antwort
1	3L-1.01.01	1_Was zeigt dieses Modell? 2_Wo stand dieses Dorf ursprünglich?	1_Dorf (mit verschiedenen Wohn- und Speicherbauten) 2_Im Wauwilermoos
2	3K-6.01.01	1_Was zeigt das Modell? 2_Wann lebten die Menschen in diesen Dörfern? 3_Sieht man den See heute noch?	1_Wauwilermoos mit jungsteinzeitlichen Dörfern 2_5000-2000 v. Chr. 3_Nein, er ist verlandet
3	3L-2.03.01	1_Wozu wurden diese Objekte gebraucht? 2_Aus welchem Material bestehen die Objekte?	1_Dreschstöcke zum Trennen der Getreidefrucht vom Spreu; Hacken zum Bearbeiten der Äcker 2_Holz
4	3L-2.04.03	1_Wozu wurden diese Geräte verwendet und wie alt sind sie? 2_Mit welchen noch heute verwendeten Geräten lassen sie sich vergleichen?	1_Zum Ernten von Getreide, 4300. v. Chr. 2_Sichel
5	3L-3.01.03	1_Was sind das für Objekte? 2_Aus welcher Epoche stammen sie? 3_Woher stammen sie?	1_Silexabfälle (=Feuersteinabfälle) von Steingeräten 2_Jungsteinzeit (ca. 4300 v. Chr.) 3_Seeufersiedlung Hochdorf, Baldegg
6	3I-2.01.01	1_Aus welcher Zeit stammt dieses Dach? 2_Nenne 2 Vorteile der römischen Dächer im Vergleich zu den Stroh- und Schilfdächern der jungsteinzeitlichen Häuser 3_Werden Dachziegel häufig gefunden?	1_Römische Zeit (1.-3. Jh. n. Chr.) 2_wetterfest; dauerhaft  3_Ja

Nr.	Station	Frage	Richtige Antwort
7	3K-4.06.04	<p>1_ Was ist das hier für ein Objekt (mittlere Schachtel), von dem Du nur noch einen kleinen Überrest siehst?</p> <p>2_ Wozu wurden Ton-Löffel üblicherweise verwendet?</p> <p>3_ Weiss man, wozu der hier ausgestellte Löffel verwendet wurde?</p>	<p>1_ Ton-Löffel</p> <p>2_ Als Essbesteck oder zur Metallherstellung</p> <p>3_ Zum Essen, da keine Überreste von Metall gefunden wurden</p>
8	3L-1.06.01	<p>1_ Wozu wurden diese Gefässe verwendet?</p> <p>2_ Aus welchem Material bestehen sie?</p>	<p>1_ Als Koch- oder Vorratstöpfe</p> <p>2_ Ton</p>
9	3L-3.02.06	<p>1_ Was sind das für Objekte und wozu wurden sie verwendet?</p> <p>2_ Aus welchem Material sind sie?</p> <p>3_ Aus welcher Zeit stammen sie?</p>	<p>1_ Messerklingen -&gt; Verwendungszweck als Einsatzklingen für Sicheln oder Messer</p> <p>2_ Silex (Feuerstein)</p> <p>3_ 4300 v. Chr.</p>
10	3L-1.03.04	<p>1_ Was siehst Du hier?</p> <p>2_ Wozu wurde es verwendet?</p>	<p>1_ Netz auf Spannrahmen</p> <p>2_ Für Milchverarbeitung oder Käseproduktion</p>
11	3K-5.02.01	<p>1_ Woher hat die Bronzezeit ihren Namen?</p> <p>2_ Aus welchen Bestandteilen besteht Bronze?</p> <p>3_ Gab es die Metalle für die Bronzeherstellung im Gebiet der heutigen Schweiz?</p>	<p>1_ Vom neuen Werkstoff Bronze</p> <p>2_ Kupfer und Zinn</p> <p>3_ Nein. Sie mussten von weither importiert werden.</p>
12	3L-1.02.02	<p>1_ Wozu wurden diese Objekte gebraucht?</p> <p>2_ Aus welchem Material bestehen sie?</p> <p>3_ Wie alt sind die Objekte?</p>	<p>1_ Für Fischfang</p> <p>2_ Knochen oder Hirschgeweih</p> <p>3_ Ca. 6305 Jahre (4300 + 2005)</p>
13	3L-2.02.03	<p>1_ Aus welchen 2 Teilen bestand eine Steinmühle?</p> <p>2_ Wozu diente eine Steinmühle?</p> <p>3_ Wieso muss Getreide gemahlen werden?</p>	<p>1_ Mahlstein und Läufer</p> <p>2_ Zum Mahlen von Getreide</p> <p>3_ Zur Mehlgewinnung für die Herstellung von Brot</p>



Nr.	Station	Frage	Richtige Antwort
14	3L-3.02.03	1_Mit welchem Werkzeug fällten die Menschen in der Jungsteinzeit die Bäume? 2_Aus welchem Material ist das Werkzeug zum Holzschlagen gemacht?	1_Steinbeile 2_Geschliffener Stein, vorwiegend Serpentin
15	3K-4.05.01	1_Woher stammen die in Lieli gefundenen Schwerter? 2_Aus welcher Zeit stammen sie? 3_Wieso versteckte man Objekte?	1_Aus einem Material- oder Händlerdepot 2_1300 v. Chr 3_a) Wegen unsicheren Zeiten b) Man opferte sie als Weihgaben für Götter
16	3L-2.02.07	1_Nenne den Inhalt des Netzbeutels! 2_Wozu dienten die Amulette? 3_Woher stammen die Muscheln?	1_Anhänger, Muscheln 2_Für religiöse Zwecke 3_Mittelmeergebiet
17	3E-2.02.06	1_Was ist das für ein Gerät und wie alt ist es? 2_Was sagt uns dieses Objekt über die damalige Zeit und seinen ehemaligen Besitzer aus?	1_Küchenmaschine, 1950/60 2_Es gab elektrischen Strom, der Besitzer ist nicht arm, da der Kauf eines solchen Gerätes um 1950 noch teuer war.

## Rundgang mit Scanner:

### Das Leben in römischer Zeit (ca. 0 bis 476 n. Chr.)

Die Archäologie beschäftigt sich mit den Epochen der Kulturgeschichte oder mit den Bereichen der menschlichen Kultur, über die keine oder nur ungenügende schriftliche Zeugnisse vorliegen.

Mit der Einrichtung des von Luzern aus nah gelegenen Legionslagers Vindonissa (Kt. AG) um 15. n. Chr. kam es auch zur römischen Besiedlung der Luzerner Nord-Süd-Täler.

Der Rundgang durch die römische Zeit (ca. 0 bis 476 n. Chr.) beginnt im 3. Stock. Dort sind alle archäologischen Funde des Museums ausgestellt.

Suche mit Hilfe des Scanners die gewünschten Antworten zu den 16 Fragen. Die Handhabung des Scanners wird Dir erklärt!

1. *Gehe zu 3I-1.01.01*

Was sind das für Objekte?

Wo brachte man solche Verzierungen an?

Welche Motive erkennst Du?

2. *Gehe zu 3I-1.01.02*

Welche Erfindung brachten die Römer in die Schweiz mit?

Um was für ein Objekt handelt es sich hier und wie alt ist es?

3. *Gehe zu 3I-1.04.02*

Wozu dienten diese Objekte?

4. Gehe zu 3I-2.02.01

Was zeigt dieses Modell?

Kannten die Römer schon die Bodenheizung?

Beschreibe und zeichne die Konstruktion!

5. Gehe zu 3I-3.01.01

Um welche Objekte handelt es sich hier und zu welcher Konstruktion gehören sie?

6. Gehe zu 3I-2.01.01

Welche Erfindung brachten die Römer in die Schweiz mit?

Wo wurden diese Objekte gefunden?

7. Gehe zu 3I-2.03.02

Wie wurden Lebensmittel in römischer Zeit transportiert?

Welche Lebensmittel wurden aus Italien und Spanien importiert?

Wieso weiss man, wer die Gefässe hergestellt hat?

8. Gehe zu 3I-1.03.04

Wozu verwendete man diese Gefässe?

Zeichne die Szene auf dem Gefäss, das vorne in der Mitte ausgestellt ist nach!

9. Gehe zu 3K-2.04.01

Bezahlten die Römer die Waren mit Geld (=Geldwirtschaft) oder tauschten sie die Waren gegen andere ein (=Tauschwirtschaft)?

Konnte man im römischen Reich überall mit den gleichen Münzen bezahlen?

Stammen die ausgestellten Münzen alle vom gleichen Ort?

10. Gehe zu 3K-1.06.02

Wozu diente der kleine Sockel, der in der hinteren Schachtel (ganz vorne) ausgestellt ist?

Mit welcher Einrichtung wurden die Götter in den Häusern verehrt?

11. Gehe zu 3K-1.06.08

Wer ist Merkur?

An welchen Dingen erkennt man ihn?

Ist die ausgestellte Figur vollständig?

12. Gehe zu 3K-1.06.04

Um welche Gottheit handelt es sich bei dem kleinen weissen Figürchen?

Waren die Figuren üblicherweise weiss oder wurden sie bemalt?

13. Gehe zu 3I-1.01.03

Um was für ein Fragment (=Reststück) handelt es sich beim länglichen, schmalen Gegenstand?

Hatten die Römer schon fliessend Wasser?

Wie wurde das Wasser in die Häuser transportiert?

14. Gehe zu 3K-2.02.01

Wozu wurden diese Werkzeuge aus Eisen gebraucht?

Nenne 3 Werkzeuge!

15. Gehe zu 3D-1.05.07

Was siehst Du hier?

Aus welcher Zeit stammen die Objekte?

Was sagen uns diese Objekte über die ehemaligen Besitzer und die Zeit aus?

## Lösungsblatt zum Rundgang mit Scanner: Das Leben in römischer Zeit (ca. 0 bis 476 n. Chr.)

Nr.	Station	Frage	Richtige Antwort
1	3I-1.01.01	<p>1_ Was sind das für Objekte?</p> <p>2_ Wo brachte man solche Verzierungen an?</p> <p>3_ Welche Motive erkennst Du?</p>	<p>1_ <i>Bemalte Wandverputzreste</i></p> <p>2_ <i>An Wänden in vornehmen Häusern</i></p> <p>3_ <i>Blumenmotive und einfache Ornamente</i></p>
2	3I-1.01.02	<p>1_ Welche Erfindung brachten die Römer in die Schweiz mit?</p> <p>2_ Um was für ein Objekt handelt es sich hier und wie alt ist es?</p>	<p>1_ <i>Häuser aus Stein</i></p> <p>2_ <i>Säulensockel, 1.-3. Jh. n. Chr.</i></p>
3	3I-1.04.02	<p>1_ Wozu dienten diese Objekte?</p>	<p>1_ <i>Trinkbecher</i></p>
4	3I-2.02.01	<p>1_ Was zeigt dieses Modell?</p> <p>2_ Kannten die Römer schon die Bodenheizung?</p> <p>3_ Beschreibe und zeichne die Konstruktion!</p>	<p>1_ <i>Modell des römischen Gutshofs von Pfeffikon</i></p> <p>2_ <i>Ja</i></p> <p>3_ <i>Auf viele kleine Pfeiler aus Ziegelsteinen werden tönernen Fussbodenplatten gelegt. Von einem Nebenraum aus wird mittels eines Ofens heisse Luft in den Boden-Hohlraum geleitet.</i></p>
5	3I-3.01.01	<p>1_ Um welche Objekte handelt es sich hier und zu welcher Konstruktion gehören sie?</p>	<p>1_ <i>Runde Tonplatten, die zu Pfeilern der Bodenheizung gehören.</i></p>
6	3I-2.01.01	<p>1_ Welche Erfindung brachten die Römer in die Schweiz mit?</p> <p>2_ Wo wurden diese Objekte gefunden?</p>	<p>1_ <i>Ziegeldach</i></p> <p>2_ <i>Gutshof Triengen, Murhubel</i></p>

<b>Nr.</b>	<b>Station</b>	<b>Frage</b>	<b>Richtige Antwort</b>
<b>7</b>	3I-2.03.02	<p>1_ Wie wurden Lebensmittel in römischer Zeit transportiert?</p> <p>2_ Welche Lebensmittel wurden aus Italien und Spanien importiert?</p> <p>3_ Wieso weiss man, wer die Gefässe hergestellt hat?</p>	<p>1_ <i>In Amphoren</i></p> <p>2_ <i>Wein, Olivenöl, Fischsaucen</i></p> <p>3_ <i>Stempel der Töpfer an den Henkeln</i></p>
<b>8</b>	3I-1.03.04	<p>1_ Wozu verwendete man diese Gefässe?</p> <p>2_ Zeichne die Szene auf dem Gefäss, das vorne in der Mitte ausgestellt ist, nach!</p>	<p>1_ <i>Serviergeschirr in vornehmen Häusern</i></p> <p>2_ <i>Jagdscene (mit Hunden, Eber, Hase, Vögeln)</i></p>
<b>9</b>	3K-2.04.01	<p>1_ Bezahlten die Römer die Waren mit Geld (=Geldwirtschaft) oder tauschten sie die Waren gegen andere ein (=Tauschwirtschaft)?</p> <p>2_ Konnte man im römischen Reich überall mit den gleichen Münzen bezahlen?</p> <p>3_ Stammen die ausgestellten Münzen alle vom gleichen Ort?</p>	<p>1_ <i>Römer kannten Geldwirtschaft</i></p> <p>2_ <i>Ja</i></p> <p>3_ <i>Ja -&gt; Münzfund von Pfaffnau</i></p>
<b>10</b>	3K-1.06.02	<p>1_ Wozu diente der kleine Sockel, der in der hinteren Schachtel (ganz vorne) ausgestellt ist?</p> <p>2_ Mit welcher Einrichtung wurden die Götter in den Häusern verehrt?</p>	<p>1_ <i>Als Sockel für eine Götterfigur</i></p> <p>2_ <i>Hausaltar (=Lararium)</i></p>
<b>11</b>	3K-1.06.08	<p>1_ Wer ist Merkur?</p> <p>2_ An welchen Dingen erkennt man ihn?</p> <p>3_ Ist die ausgestellte Figur vollständig?</p>	<p>1_ <i>Römischer Gott des Handels und der Reisenden</i></p> <p>2_ <i>Geflügelte Schuhe, Geldbeutel, Heroldstab</i></p> <p>3_ <i>Nein. Es fehlen Geldbeutel und Heroldsstab.</i></p>
<b>12</b>	3K-1.06.04	<p>1_ Um welche Gottheit handelt es sich bei dem kleinen weissen Figürchen?</p> <p>2_ Waren die Figuren üblicherweise weiss oder wurden sie bemalt?</p>	<p>1_ <i>Venus, die Göttin der Liebe und der Schönheit</i></p> <p>2_ <i>Figuren wurden meistens bemalt</i></p>

Nr.	Station	Frage	Richtige Antwort
13	3I-1.01.03	1_Um was für ein Fragment (=Reststück) handelt es sich beim länglichen, schmalen Gegenstand? 2_Hatten die Römer schon fliessend Wasser? 3_Wie wurde das Wasser in die Häuser transportiert?	1_Fragment einer Bleiröhre 2_Ja 3_In Bleiröhren
14	3K-2.02.01	1_Wozu wurden diese Werkzeuge aus Eisen gebraucht? 2_Nenne 3 Werkzeuge!	1_Für die Landwirtschaft 2_Messer, Nägel, Beilklinge, Schöpflöffel etc.
15	3D-1.05.07	1_Was siehst Du hier? 2_Aus welcher Zeit stammen die Objekte? 3_Was sagen uns diese Objekte über die ehemaligen Besitzer und die Zeit aus?	1_Waschgarnitur (Waschbecken, Krug, Nachtopf) 2_1930 3_Es gab wahrscheinlich bei den ehemaligen Besitzern noch kein fliessend Wasser, Duschen und WC-Anlagen, darum musste man sich Wasser zum Waschen vom Brunnen holen und in Krügen aufbewahren. Anstatt eine Toilette hatte man einen Nachtopf.



## Rundgang mit Scanner:

# Archäologie des Mittelalters (500 bis 1500 n. Chr.)

Die Archäologie beschäftigt sich mit den Epochen der Kulturgeschichte oder mit den Bereichen der menschlichen Kultur, über die keine oder nur ungenügende schriftliche Zeugnisse vorliegen.

Dieser Rundgang entführt Dich in die Zeit von ca. 500 bis 1500 n. Chr. Der Rundgang beginnt im 3. Stock. Dort sind alle archäologischen Funde des Museums ausgestellt.

Suche mit Hilfe des Scanners die gewünschten Antworten zu den 13 Fragen. Die Handhabung des Scanners wird Dir erklärt!

1. *Gehe zu 3G-4.04.02*

Was zeigt der grosse Plan?

Wozu macht man solche Pläne?

Wann brannte die Kirche?

2. *Gehe zu 3H-1.02.04*

Wozu wurden diese Objekte (hinten rechts) gebraucht?

Seit wann gibt es im Mittelalter wasserdichtes Kochgeschirr?

Wie wurde das Geschirr wasserdicht gemacht?

3. *Gehe zu 3H-2.02.02*

Was siehst Du hier für Objekte?

Wieso findet man meist nur noch Metallobjekte in Gräbern?

4. *Gehe zu 3H-1.01.01*

Welche Reste siehst Du hier?

Was kannst Du auf den Objekten erkennen?

Wie lange gab es die alte Pfarrkirche in Romoos?

5. *Gehe zu 3H-1.02.01*

Was sind das für Objekte links hinten?

Was machten die Töpfer (Hafner) mit den Abfällen?

6. *Gehe zu 3M-1.03.02*

Wie wurden im Mittelalter die Ofenkacheln häufig verziert?

Zeichne das Bild auf dieser Ofenkachel ab

7. *Gehe zu 3H-2.02.03*

Wozu wurde die Spatha gebraucht?

Wo wurde die Spatha gefunden und wie alt ist sie?

Wem gehörte die Spatha?

8. *Gehe zu 3H-1.03.01*

Was ist das für ein Objekt und wozu wurde es gebraucht?

Ist das Objekt vollständig oder fehlt etwas?

Wo befand sich der Wasserausguss?

9. *Gehe zu 3H-1.02.06*

Wie heissen diese Objekte (im Plastikkästchen) und wozu wurden sie gebraucht?

Aus welchem Material sind sie?

10. *Gehe zu 3G-5.03.04*

Auf einer der Ofenkacheln ist ein Reiter mit Flügeln zu sehen. Um wen könnte es sich dabei handeln?

Gegen wen kämpft dieser Reiter?

11. Gehe zu 3H-1.03.04

Wozu war der obere Teil der Gefässe mit Löchern versehen?

12. Gehe zu 3M-3.03.03

Um welche Konstruktion handelt es sich hier?

Aus welchem Material besteht sie?

Gibt es Verzierungen?

13. Gehe zu 3D-1.06.01

Um was für ein Objekt handelt es sich und wie alt ist es?

Was sagt es uns über die damaligen Menschen aus?

## Lösungsblatt zum Rundgang mit Scanner: Archäologie des Mittelalters (500 bis 1500 n. Chr.)

Nr.	Station	Frage	Richtige Antwort
1	3G-4.04.02	1_ Was zeigt der grosse Plan? 2_ Wozu macht man solche Pläne? 3_ Wann brannte die Kirche?	1_ Grundriss einer Kirche mit verschiedenen Bauphasen 2_ Zur Dokumentation einer Ausgrabung 3_ 1647 n. Chr.
2	3H-1.02.04	1_ Wozu wurden diese Objekte (hinten rechts) gebraucht? 2_ Seit wann gibt es im Mittelalter wasserdichtes Kochgeschirr? 3_ Wie wurde das Geschirr wasserdicht gemacht?	1_ Zum Kochen 2_ Ab 1300 n. Chr. 3_ Mit wasserdichter Innenglasur
3	3H-2.02.02	1_ Was siehst Du hier für Objekte? 2_ Wieso findet man meist nur noch Metallobjekte in Gräbern?	1_ Gürtelbestandteile (aus Eisen mit Silber- und Goldtauschierung) 2_ Textilien, Leder und Holz (=organische Materialien) erhalten sich schlecht in der Erde, Metall dagegen gut.
4	3H-1.01.01	1_ Welche Reste siehst Du hier? 2_ Was kannst Du auf den Objekten erkennen? 3_ Wie lange gab es die alte Pfarrkirche in Romoos?	1_ Wandmalereiestereste aus der alten Pfarrkirche in Romoos 2_ Personen, Sterne, Bilderrahmen 3_ 1184 bis ca. 1500 n. Chr.
5	3H-1.02.01	1_ Was sind das für Objekte links hinten? 2_ Was machten die Töpfer (Hafner) mit den Abfällen?	1_ Fehlerhafte Tongefässe und Abfälle der Herstellung von Gefässen 2_ Abfälle wurden in den See entsorgt
6	3M-1.03.02	1_ Wie wurden im Mittelalter die Ofenkacheln häufig verziert? 2_ Zeichne das Bild auf dieser Ofenkachel ab	1_ Mit Tieren und Fabelwesen 2_ Nach rechts schreitender Löwe

Nr.	Station	Frage	Richtige Antwort
7	3H-2.02.03	1_ Wozu wurde die Spatha gebraucht? 2_ Wo wurde die Spatha gefunden und wie alt ist sie? 3_ Wem gehörte die Spatha?	1_ <i>Kriegswaffe</i> 2_ <i>Altishofen, 7. Jh. n. Chr.</i> 3_ <i>Alamannischer Krieger</i>
8	3H-1.03.01	1_ Was ist das für ein Objekt und wozu wurde es gebraucht? 2_ Ist das Objekt vollständig oder fehlt etwas? 3_ Wo befand sich der Wasserausguss?	1_ <i>Wassergefäss zum Händewaschen bei vornehmen Essen</i> 2_ <i>Beine und Hinterteil sind abgebrochen</i> 3_ <i>Beim Maul</i>
9	3H-1.02.06	1_ Wie heissen diese Objekte (im Plastikkästchen) und wozu wurden sie gebraucht? 2_ Aus welchem Material sind sie?	1_ <i>Spinnwirtel; Verwendungszweck: zum Fadenspinnen</i> 2_ <i>Ton</i>
10	3G-5.03.04	1_ Auf einer der Ofenkacheln ist ein Reiter mit Flügeln zu sehen. Um wen könnte es sich dabei handeln? 2_ Gegen wen kämpft dieser Reiter?	1_ <i>Vielleicht um den Erzengel Michael</i> 2_ <i>Gegen den Teufel und das Böse</i>
11	3H-1.03.04	1_ Wozu war der obere Teil der Gefässe mit Löchern versehen?	1_ <i>Zum Sieben von Gewürzen beim Weinausschenken</i>
12	3M-3.03.03	1_ Um welche Konstruktion handelt es sich hier? 2_ Aus welchem Material besteht sie? 3_ Gibt es Verzierungen?	1_ <i>Fenstergewände (=Fensterrahmen)</i> 2_ <i>Aus Backsteinen</i> 3_ <i>Ja. Blumen, Tiere (Tiger, Greif, Löwe, Elefant, Wolf)</i>
13	3D-1.06.01	1_ Um was für ein Objekt handelt es sich und wie alt ist es? 2_ Was sagt es uns über die damaligen Menschen aus?	1_ <i>WC um 1900</i> 2_ <i>Es gab um 1900 schon Toiletten und fliessendes Wasser und man musste kein primitives Plumpsklo mehr verwenden.</i>

# Inhalt des Archäologie-Koffers

## 1\_Bücher

- **Urgeschichte. Leben in ur- und frühgeschichtlicher Zeit.**  
Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte.  
2004.
- **"Kulinarische Reise in die Vergangenheit". Illustriertes Kochbuch mit Rezepten von der Steinzeit bis ins Mittelalter.**  
Herausgegeben vom Kantonalen Museum für Urgeschichte(n) Zug. 2000 (2. Auflage).
- **Prisca und Silvanus - Unruhige Zeiten in Augusta Raurica (Comic).**  
Von Dorothee Simko und Roloff. Herausgegeben von Römerstadt Augusta Raurica.  
1997. (2. Auflage).

## 2\_CD und DVD

- **DVD: Die Steinzeitkinder.**  
Sechs Kinder zwischen drei und zehn Jahren verbringen zwei Monate in einem originalgetreu nachgebauten Pfahlbaudorf in Deutschland. Sie tragen originalgetreue Kleider und erleben die verschiedenen Seiten des Alltags vor 5000 Jahren.  
Dauer: 71 Minuten, 8 verschiedene Themen. SWR 2007. In Zusammenarbeit mit dem Pfahlbaumuseum Unteruhldingen, Landesmuseum in Schleswig, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Universitätsklinikum Freiburg.
- **CD: Mit Corax durchs Moor. Eine archäologische Spurensuche für Kinder von der Steinzeit bis ins Mittelalter (Hörbuch).**  
Herausgegeben vom Niedersächsisches Landesmuseum Hannover. 2002.

## 3\_Kartenspiele

- **Bronzezeitquartett "Leben am See".**  
37 schwarz-weiße Karten mit Erklärungsblatt. Herausgegeben vom Kantonalen Museum für Urgeschichte(n) Zug. 1994.
- **Römerquartett "Leben in der Provinz".**  
37 farbige Karten mit Erklärungsblatt. Herausgegeben vom Kantonalen Museum für Urgeschichte(n) Zug. 1999.

- **Pfahlandia. Das Würfelspiel zu den Pfahlbauern.**

Das interessante und lehrreiche Spiel zeigt die Vielfalt des Lebens in der Jungsteinzeit und eignet sich für Jung und Alt. Zwei bis sechs Spielende schlüpfen in die Rolle einer Pfahlbauerin oder eines Pfahlbauers und kämpfen ums Überleben. Dabei lernen sie die Jungsteinzeit und ihre einfache Selbstversorgungswirtschaft kennen. „Pfahlandia“ kann ohne Vorbereitungsarbeiten gespielt werden, dem Spiel liegt eine verständliche Anleitung bei.

**4\_Arbeitsblätter für Scanner-Rundgänge durchs Museum (Kopiervorlagen)**

- Das Leben zur Zeit der Seeufersiedlungen (5000 bis 800 v. Chr.)
- Das Leben in römischer Zeit (ca. 0 bis 476 n. Chr.)
- Archäologie des Mittelalters (500 bis 1500 n. Chr.)
- Lösungsblätter zu den drei Rundgängen

AS, Mai 2008